

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 17.

Dresden, am 27. Januar

1874.

Siebenzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 23. Januar 1874.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 191—214. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Mittheilung über die Besetzung der Stelle des Hauses Schönburg für die Lehnherrschaft. — Mündlicher Vortrag der I. Deput. über das Resultat des Vereinigungsverfahrens in Betreff des Königl. Decrets Nr. 8, proceßrechtliche Bestimmungen betreffend. — Berathung des Berichts T. der III. Deput. über den Antrag des Abg. Seiler, die Botenöhne bei den Königl. Behörden betreffend (Bericht T. der III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 125 flg.) — Berathung des Berichts U. der IV. Deput. über die Petition des Vereins für Naturheilkunde in Chemnitz gegen Einführung des Impfwanges (Bericht U. der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 129 flg.) — Mündlicher Bericht der IV. Deput. über die Beschwerde Böcker's in Dresden wegen einer von ihm erhobenen Stempelabgabe. — Berathung des Berichts V. der IV. Deput. über eine Petition, bez. Beschwerde des Gastwirths H. Junge zu Altstadt-Borna wegen eines von dem Königl. Gerichtsamte Borna herausgegebenen Tanzregulativs. (Bericht V. der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 133 flg.) — Mündliche Berichte der IV. Deput. über a) die Beschwerde und Petition der Schießhausbesitzerin verehel. Teubert in Treuen wegen ihr verweigeter Entschädigung wegen Erwerbsbeeinträchtigung; b) die Petition der verw. Clausniger in Dresden um Entschädigung für durch Einrichtung eines Militärmasse-quartiers gehabte Verluste; c) die Eingabe, resp. Beschwerde und Petition des W. H. Homann in Berlin, die Eisenbahnlinie Berlin-Torgau-Wurzen-Altenburg betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. —

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 11 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Abeken, des Herrn Königl. Commissars Geheime Raths Röttler, der Geh. Regierungsräthe Eppendorff und von Riesenwetter, des Herrn Geh. Finanzraths Wähle und des Herrn Geh. Medicinalraths Dr. Günther, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Böhr, ich bitte, mit demselben zu beginnen.

(Nr. 191.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. Januar 1874, die Berathung der Zweiten Kammer über die Beschwerde Gerhards in Serkowitz, eine Kaufsangelegenheit betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Kammern haben übereinstimmend beschlossen, die Beschwerde auf sich beruhen zu lassen und beizulegen, daher dieses Protokoll blos zu den Acten zu nehmen sein wird.

(Nr. 192.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. Januar 1874, die Berathung der Zweiten Kammer über Position 16 a. b. d.—h. des außerordentlichen Budgets und des Königl. Decrets Nr. 4 unter Position 45, den Bau und die Erweiterung von Schullehrerseminarien betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 193.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Berathung der Zweiten Kammer über die Petition Braun's in Dresden wegen Confessionswechsels.

Präsident von Zehmen: Auch in Betreff dieser Petition haben beide Kammern übereinstimmend beschlossen, dieselbe beizulegen. Dieses Protokoll wird daher ebenfalls zu den Acten zu nehmen sein.